

Chancenpatenschaften– Integration ermöglichen, Teilhabe stärken

Was ist eine Chancenpatenschaft?

Ehrenamtliche Patinnen und Paten begleiten Menschen mit Fluchterfahrung, Menschen mit Migrationshintergrund, alleinerziehende Mütter und Väter, Menschen mit Behinderung bzw. Mobilitätseinschränkung, Menschen aus benachteiligten Quartieren und Sozialräumen und Menschen mit fehlendem Zugang zur Bildung, Kultur und Arbeit regelmäßig und individuell. Sie unterstützen im Alltag, erleichtern Orientierung in der neuen Umgebung und fördern soziale Kontakte.

Das Ziel ist es, **Integrationsprozesse zu erleichtern und gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.**

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Menschen, die:

- Unterstützung im Alltag und Orientierung in der neuen Lebenssituation benötigen
- Schwierigkeiten haben, Zugänge zu Angeboten, Behörden oder Netzwerken zu finden
- soziale Kontakte aufbauen möchten
- Interesse an regelmäßigem Austausch und gemeinsamer Alltagsgestaltung haben

Leistungen der ehrenamtlichen Patinnen und Paten

Die Ehrenamtlichen unterstützen in unterschiedlichen Bereichen des täglichen Lebens:

- **Orientierung:** Vermittlung grundlegender Informationen zur Stadt, Angeboten, Anlaufstellen
- **Sprachpraxis im Alltag:** ungezwungenes Üben von Alltagssprache (keine professionelle Sprachvermittlung)
- **Soziale Kontakte:** Gespräche, gemeinsames Erleben, Aufbau von Beziehungen und lokalem Netzwerk
- **Freizeit & Teilhabe:** Begleitung zu Vereinen, Veranstaltungen, Angeboten für Familien, Kinder oder Erwachsene
- **Bildung & Arbeit (orientierend):** Hinweise zu Bildungswegen, Weiterbildungsmöglichkeiten oder lokalen Beratungsstellen

Die Treffen finden regelmäßig statt – meist wöchentlich – und orientieren sich flexibel an den Bedürfnissen der Teilnehmenden.



Ablauf einer Patenschaft

1. **Kontaktaufnahme:** Die Einrichtung, die Person oder Angehörige melden sich bei der Freiwilligenagentur.
2. **Erstgespräch:** Klärung der individuellen Wünsche, Ziele und Unterstützungsbedarfe.
3. **Matching:** Auswahl einer passenden Patin oder eines passenden Paten aus dem Ehrenamtsnetzwerk, mit anschließendem Treffen zum Kennenlernen in unserer Agentur.
4. **Start der Patenschaft:** Regelmäßige Treffen, gemeinsame Aktivitäten und alltagsbezogene Begleitung.
5. **Begleitung & Qualitätssicherung:** Begleitung und Unterstützung durch die Freiwilligenagentur, Feedbackgespräche und gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen.

Rolle der Einrichtungen

Einrichtungen wie Flüchtlingsunterkünfte, Migrationsdienste, Beratungsstellen oder Sprachkursträger können das Projekt unterstützen durch:

- Weitergabe der Informationen an geeignete Personen
- Erkennen von Bewohner*innen oder Teilnehmenden mit Unterstützungsbedarf
- Bereitstellung von Räumen für Gespräche oder gemeinsame Aktivitäten (optional)
- Austausch mit der Freiwilligenagentur über Bedarfe und Entwicklungen

Durch eine Kooperation entsteht ein niedrighschwelliges Angebot, das die Ziele Ihrer Einrichtung ergänzen kann – insbesondere im Bereich **Integration, alltagsbezogene Unterstützung und soziale Teilhabe**.

Gefördert vom:



Kontakt

Janna Helbing

📍 Sonnenstraße 13

☎ 0531 4811020

✉ janna.helbing@awo-bs.de

Für Rückfragen oder ein unverbindliches Informationsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

